

Erledigt

OSX Mavericks auf AMD FX 4100

Beitrag von „Blackout4“ vom 3. November 2013, 21:32

Da ich mal einen amd Hacki hatte, möchte ich mich zu Wort melden.

mit dem nötigen know how und viel viel Zeit (wer denkt ein amd ist mal eben auf die Beine gestellt liegt falsch) und viel Glück bei der Hardware ist es mehr oder weniger möglich einen funktionierenden Hacki zu basteln.

legen wir erst mal mit der Hardware los:

damals war es so, dass OSX Mountainlion-Kernel rar gesäht waren und nur bei Athlons und Phenom II Prozessoren klappten. In wie weit sich das geändert hat und ob die "neuen" FX cpu's mittlerweile supportet sind, weiß ich nicht.

Gehts weiter mit dem Chipsatz. einen amd Chipsatz zum laufen zu kriegen ist ein Kraftakt, weshalb ich es damals nicht gemacht habe. Ich habe keine ahnung, welche Kexte dafür zuständig sind und wie man an funktionierende kommt. (ist auch der Hauptgrund für meine damaligen eher sporadisch und nicht replizierbaren Kernelpanics)
der rest (sound, lan etc) sind meistens die kleineren Übel und vergleichbar einfach zum funktionieren zu bringen.

Grafik, wenn sie von einer externen Grafikkarte kommt und nicht onboard bzw. cpu integriert ist, ist genau so einfach wie bei Intelsystemen zum laufen zu bringen.

An eine Sache kann ich mich leider nicht mehr erinnern. Ich weiß nicht wie es damals mit Speedstep bzw. Auslastung der CPU aussah.

Virtualisierung war damals mit einem Phenom II x4 940 nicht möglich. Ob sich was geändert hat, kann ich leider auch nicht sagen. Es kamen keine KP's sondern coldreboots.

MfG Blackout4